

Diese Bekanntmachung auf der TED-Website: <https://ted.europa.eu/udl?uri=TED:NOTICE:576057-2021:TEXT:DE:HTML>

**Deutschland-Neuruppin: Bauarbeiten
2021/S 220-576057**

Bekanntmachung vergebener Aufträge

Ergebnisse des Vergabeverfahrens

Bauftrag

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1) Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: Stadtverwaltung der Fontanestadt Neuruppin

Postanschrift: Karl-Liebknecht-Straße 33/34

Ort: Neuruppin

NUTS-Code: DE40D Ostprignitz-Ruppin

Postleitzahl: 16816

Land: Deutschland

Kontaktstelle(n): SG Justizariat/Vergabestelle

E-Mail: vergabestelle@stadtneuruppin.de

Telefon: +49 3391/355-707

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: www.neuruppin.de

Adresse des Beschafferprofils: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPCenter/>

I.4) Art des öffentlichen Auftraggebers

Regional- oder Kommunalbehörde

I.5) Haupttätigkeit(en)

Allgemeine öffentliche Verwaltung

Abschnitt II: Gegenstand

II.1) Umfang der Beschaffung

II.1.1) Bezeichnung des Auftrags:

Estricharbeiten- Um- und Ausbau Wilhelm-Gentz- Schule

Referenznummer der Bekanntmachung: 2021/77/6510

II.1.2) CPV-Code Hauptteil

45000000 Bauarbeiten

II.1.3) Art des Auftrags

Bauftrag

II.1.4) Kurze Beschreibung:

Die Bieter sind aufgefordert, ein Angebot für die Estricharbeiten des Bauvorhabens: Um- und Ausbau Wilhelm-Gentz-Grundschule inkl. Neubau einer Mehrzweckhalle abzugeben.

Die Estricharbeiten umfassen den Einbau von ca. 3.638,89m² schwimmenden Estrich auf Dämmschicht inkl. erforderlicher Nebenarbeiten, Schleifen Nachbehandeln von 500 m² Estrichflächen in Teilbereichen und den Einbau von ca. 750m² Trockenestrich.

Das Schulgebäude Typ Erfurt TS 66-69

Außenmaße: ca. 58,6 m x 7,80 m

Firsthöhe: ca. 10,00 m x 13,50 m

Geschosshöhe: ca. 3,30 m

Höhe Kriechkeller: ca. 1,50 m

wurde 1972 errichtet. Gebäudeteil Langtrakt wurde komplett entkernt und auf den Rohbau zurückgebaut

II.1.6) **Angaben zu den Losen**

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II.1.7) **Gesamtwert der Beschaffung (ohne MwSt.)**

Niedrigstes Angebot: 149 961.80 EUR / höchstes Angebot: 432 570.66 EUR das berücksichtigt wurde

II.2) **Beschreibung**

II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**

45220000 Ingenieur- und Hochbauarbeiten

45262300 Betonarbeiten

45262320 Estricharbeiten

45262321 Estricharbeiten (Fußboden)

II.2.3) **Erfüllungsort**

NUTS-Code: DE40D Ostprignitz-Ruppin

Hauptort der Ausführung:

Wilhelm-Gentz-Schule Gerhart-Hauptmann-Straße 38 16816 Neuruppin

II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**

Die Bieter sind aufgefordert, ein Angebot für die Estricharbeiten des Bauvorhabens: Um- und Ausbau Wilhelm-Gentz-Grundschule inkl. Neubau einer Mehrzweckhalle abzugeben.

Die Estricharbeiten umfassen den Einbau von ca. 3.638,89m² schwimmenden Estrich auf Dämmschicht inkl. erforderlicher Nebenarbeiten, Schleifen Nachbehandeln von 500 m² Estrichflächen in Teilbereichen und den Einbau von ca. 750m² Trockenestrich.

Das Schulgebäude Typ Erfurt TS 66-69

Außenmaße: ca. 58,6 m x 7,80 m

Firsthöhe: ca. 10,00 m x 13,50 m

Geschosshöhe: ca. 3,30 m

Höhe Kriechkeller: ca. 1,50 m

wurde 1972 errichtet. Gebäudeteil Langtrakt wurde komplett entkernt und auf den Rohbau zurückgebaut.

II.2.5) **Zuschlagskriterien**

Preis

II.2.11) **Angaben zu Optionen**

Optionen: nein

II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: ja

Projektnummer oder -referenz:

Antragsnummer: 85038803 (NESUR Infrastruktur)

II.2.14) **Zusätzliche Angaben**

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1) **Beschreibung**

IV.1.1) **Verfahrensart**

Offenes Verfahren

IV.1.3) **Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem**

IV.1.8) **Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)**

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

IV.2) **Verwaltungsangaben**

IV.2.1) **Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren**

Bekanntmachungsnummer im ABI.: [2021/S 168-438906](#)

IV.2.8) **Angaben zur Beendigung des dynamischen Beschaffungssystems**

IV.2.9) **Angaben zur Beendigung des Aufrufs zum Wettbewerb in Form einer Vorinformation**

Abschnitt V: Auftragsvergabe

Auftrags-Nr.: 2021/77/6510

Bezeichnung des Auftrags:

Estricharbeiten- Um- und Ausbau Wilhelm-Gentz-Schule

Ein Auftrag/Los wurde vergeben: ja

V.2) **Auftragsvergabe**

V.2.1) **Tag des Vertragsabschlusses:**

08/11/2021

V.2.2) **Angaben zu den Angeboten**

Anzahl der eingegangenen Angebote: 7

Anzahl der eingegangenen Angebote von KMU: 6

Anzahl der eingegangenen Angebote von Bietern aus anderen EU-Mitgliedstaaten: 0

Anzahl der eingegangenen Angebote von Bietern aus Nicht-EU-Mitgliedstaaten: 0

Anzahl der elektronisch eingegangenen Angebote: 7

Der Auftrag wurde an einen Zusammenschluss aus Wirtschaftsteilnehmern vergeben: nein

V.2.3) **Name und Anschrift des Wirtschaftsteilnehmers, zu dessen Gunsten der Zuschlag erteilt wurde**

Offizielle Bezeichnung: KFK Estrichbau GmbH

Ort: Torgau

NUTS-Code: DED53 Nordsachsen

Land: Deutschland

Der Auftragnehmer ist ein KMU: ja

V.2.4) **Angaben zum Wert des Auftrags/Loses (ohne MwSt.)**

Ursprünglich veranschlagter Gesamtwert des Auftrags/des Loses: 214 285.71 EUR

Niedrigstes Angebot: 149 961.80 EUR / höchstes Angebot: 432 570.66 EUR das berücksichtigt wurde

V.2.5) **Angaben zur Vergabe von Unteraufträgen**

Es können Unteraufträge vergeben werden

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.3) **Zusätzliche Angaben:**

Bekanntmachungs-ID: CXP9YH5RSGU

VI.4) Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Brandenburg beim Ministerium für Wirtschaft

Postanschrift: Heinrich-Mann-Allee 107

Ort: Potsdam

Postleitzahl: 14473

Land: Deutschland

Telefon: +49 3318661610

Fax: +49 3318661652

Internet-Adresse: http://service.brandenburg.de/de/vergabekammer_des_landes_brandenburg_/116248

VI.4.3) Einlegung von Rechtsbehelfen

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Soweit der Bieter/ das interessierte Unternehmen Verstöße gegen Vergabevorschriften im Vergabeverfahren erkennt, hat er sie unverzüglich d.h. ohne schuldhaftes Zögern gegenüber dem öffentlichen Auftraggeber zu rügen. Sind Vergabeverstöße aufgrund der Bekanntmachung erkennbar, sind diese bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung genannten Frist zur Angebotsabgabe zu rügen.

Teilt der öffentliche Auftraggeber dem interessierten Unternehmen/ Bieter mit, seiner Rüge nicht abhelfen zu wollen, muss der Nachprüfungsantrag innerhalb von 15 Tagen ab Eingang dieser "Nichtabhilfe-Mitteilung" eingereicht werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB)

VI.5) Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:

09/11/2021